



202H

# STATISTISCHE BERICHTE



Rechtskräftige Aburteilungen 202&

## Zeichenerklärungen

- 0 Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
- nichts vorhanden
- . Zahl unbekannt oder geheim

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

## Abkürzungen

- StGB Strafgesetzbuch
- StVG Straßenverkehrsgesetz
- BtMG Betäubungsmittelgesetz
- StPO Strafprozessordnung
- JGG Jugendgerichtsgesetz
- JBL Justizblatt des Ministeriums für Justiz und Verbraucherschutz

# Inhalt

Seite

<b>Informationen zur Statistik .....</b>	<b>4</b>
--	----------

<b>Glossar .....</b>	<b>5</b>
----------------------	----------

## Tabellen

T 1	Verurteilte 1950 – 2022 nach Personengruppen und Geschlecht .....	11
T 2	Verurteilte 2000 – 2022 nach Hauptdeliktgruppen und Geschlecht .....	13
T 3	Abgeurteilte 2022 nach Straftaten, Geschlecht und Entscheidung .....	16
T 4	Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte 2022 nach Straftat, Geschlecht und Alter .....	17
T 5	Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte 2022 nach Straftat und Hauptstrafe .....	19
T 6	Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2022 nach Straftat, Geschlecht, Alter und Hauptstrafe .....	21
T 7	Verurteilungen wegen Straftaten im Straßenverkehr 2000 – 2022 .....	23
T 8	Verurteilte 2022 nach Landgerichtsbezirken, Geschlecht und Alter .....	25
T 9	Verurteilte 2022 nach Landgerichtsbezirken, angewandtem Strafrecht und verhängter Hauptstrafe .....	25
T 10	Nichtdeutsche Verurteilte 2022 nach Straftat und Alter .....	26
T 11	Nichtdeutsche Verurteilte 2022 nach Straftat und Staatsangehörigkeit .....	26
T 12	Abgeurteilte 2022, die angewiesen waren sich um einen Täter-Opfer-Ausgleich zu bemühen .....	27
T 13	Verurteilungen 2022 in denen Kinder als Opfer von einer Straftat betroffen waren .....	27

## Grafiken

G 1	Verurteilungen je 100 000 der strafmündigen Bevölkerung 2000 – 2022 nach Geschlecht .....	12
G 2	Verurteilte 2000 – 2022 nach Personengruppen .....	12
G 3	Verurteilungen 2022 wegen Straftaten nach dem Strafgesetzbuch ohne Straftaten im Straßenverkehr (klassische Kriminalität) .....	15
G 4	Verurteilungen wegen Vergehen gegen andere Bundes- oder Landesgesetze 2022 .....	15
G 5	Verurteilungen wegen Straftaten im Straßenverkehr 2000 – 2022 .....	24
G 6	Straftaten im Straßenverkehr 2022 .....	24

## Übersichten

Ü 1	Strafvorschriften des Strafgesetzbuches (StGB) und des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) .....	9
-----	---	---

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Die Strafverfolgungsstatistik gibt einen Überblick über die Entscheidungen der Strafgerichte und die Entwicklung der gerichtlich registrierten Kriminalität. Als unverzichtbare Erkenntnisquelle für den Gesetzgeber, die Verwaltung, die Öffentlichkeit und die Wissenschaft dient sie zur Ermittlung der Ursachen, der Erscheinungsformen und der Entwicklung der Straffälligkeit.

Die Strafverfolgungsstatistik ist eine der ältesten Rechtspflegestatistiken. Sie wurde bereits 1882 als Reichsstatistik eingeführt. Ergebnisse für Rheinland-Pfalz liegen seit 1947 vor. Die methodischen Grundlagen haben sich im Kern nicht verändert. Anpassungen im Zeitverlauf sind in erster Linie auf Strafrechtsänderungen zurückzuführen. Diese bezogen sich maßgeblich auf Änderungen in den Deliktgruppen sowie bei den Strafzumessungen. Damit ist eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse im Zeitablauf im Wesentlichen gegeben.

## Rechtsgrundlage

Die Statistik über die rechtskräftigen Aburteilungen (Strafverfolgungsstatistik) wird auf Grundlage der Anordnung des Ministeriums der Justiz vom 9. Januar 1975 (JBl. 1975 Seite 4) durchgeführt.

## Erhebungsumfang

Die Strafverfolgungsstatistik ist eine Vollerhebung mit Auskunftspflicht. Die Angaben werden aus den Gerichtsakten der Strafverfolgungsbehörden gewonnen. Die Datenermittlung erfolgt elektronisch unmittelbar aus den Geschäftsstellen-Verwaltungsprogrammen der Staatsanwaltschaften. Die bundeseinheitlich durchgeführte Strafverfolgungsstatistik ist eine koordinierte Länderstatistik.

## Regionale Ebene

Im Rahmen der Strafverfolgungsstatistik werden keine regionalen Daten zu den abgeurteilten Personen erhoben. Es liegen daher nur Ergebnisse für das Land vor, die sich in tiefster regionaler Gliederung auf Ebene der acht berichtspflichtigen Staatsanwaltschaften darstellen lassen.

## Berichtskreis

In der Strafverfolgungsstatistik werden alle Abgeurteilten nachgewiesen, gegen die rechtskräftig Strafbefehle erlassen wurden bzw. Strafverfahren nach Eröffnung des Hauptverfahrens durch Urteil oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Nicht erfasst werden Ordnungswidrigkeiten, Entscheidungen vor Eröffnung eines Hauptverfahrens sowie Entscheidungen nach Rechtskraft des Urteils. Für jede Person, die im Rahmen eines strafgerichtlichen Verfahrens rechtskräftig abgeurteilt wird, ist ein elektronischer Datensatz zu liefern.

## Erhebungsmerkmale

Es werden Daten über die Art der Straftat, Art und Höhe der erkannten Strafen sowie die angeordneten Maßnahmen und Maßregeln erhoben. Weiterhin erfasst werden soziodemographische Merkmale zu den verurteilten Personen wie Geschlecht, Alter zur Tatzeit und Staatsangehörigkeit.

## Besondere fachliche Hinweise

Verurteilenziffern errechnen sich als Relation aus absoluten Verurteilenzahlen für eine bestimmte Personengruppe und den entsprechenden Bevölkerungszahlen. Sie ermöglichen einen um demografische Einflüsse bereinigten Vergleich der gerichtlich festgestellten Kriminalität auf unterschiedlichen Personengruppen. In diesen Ziffern sind die Verurteilten auf 100 000 Einwohner der gleichen strafmündigen Personengruppe bezogen. Grundlage sind die Bevölkerungszahlen am 31.12. des jeweiligen Vorjahres.

# Glossar

## Abgeurteilte

Hierbei handelt es sich um Angeklagte, gegen die Strafbefehle erlassen oder bei denen das Strafverfahren nach Eröffnung des Hauptverfahrens durch Urteil oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen wurde. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Angeklagten, die in Tateinheit (§ 52 StGB) oder Tatmehrheit (§ 53 StGB) mehrere Strafvorschriften verletzt haben, wird nur der Strafbestand statistisch erfasst, der nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Insbesondere bei verhängten Gesamtstrafen für in Tatmehrheit begangene Straftaten kann das nachgewiesene Strafmaß höher liegen, als dies die Strafbestimmungen für die statistisch erfasste schwerste Straftat vorsehen. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird diese Person für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

## Auflagen und Weisungen

Entscheidet das Gericht nach allgemeinem Strafrecht, so kann es dem Täter gemäß §§ 56b und 56c StGB Auflagen (z. B. den Schaden wiedergutzumachen oder gemeinnützige Leistungen zu erbringen) und Weisungen (z. B. bestimmte Anordnungen zu befolgen, die sich auf Aufenthalt, Ausbildung, Arbeit oder Freizeit beziehen) erteilen, wenn es die Vollstreckung der Freiheitsstrafe zur Bewährung aussetzt oder eine Verwarnung mit Strafvorbehalt ausgesprochen hat. Die Erteilung von Weisungen und Auflagen nach Jugendstrafrecht sind entsprechend in den §§ 10 und 15 JGG geregelt.

## Allgemeines Strafrecht

Allgemeines Strafrecht wird bei Erwachsenen oder Heranwachsenden (soweit diese nach ihrer Persönlichkeitsentwicklung den Erwachsenen gleichstehen) angewendet. Nach allgemeinem Strafrecht vorgesehene Sanktionen sind Freiheitsstrafe und Geldstrafe.

## Auflagen nach dem JGG

Der Richter kann dem Jugendlichen auferlegen, sich persönlich bei dem Verletzten zu entschuldigen, Arbeitsleistungen zu erbringen oder einen Geldbetrag zugunsten einer gemeinnützigen Einrichtung zu zahlen (§ 15 JGG).

## Erziehungsbeistandschaft

Der Richter kann dem Jugendlichen nach Anhörung des Jugendamts auferlegen, Hilfe zur Erziehung in Form der Erziehungsbeistandschaft im Sinne des § 30 des Achten Buches Sozialgesetzbuch in Anspruch zu nehmen. Der Erziehungsbeistand und der Betreuungshelfer sollen den Jugendlichen bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen möglichst unter Einbeziehung des sozialen Umfelds unterstützen und unter Erhaltung des Lebensbezugs zur Familie seine Verselbständigung fördern.

## Erziehungsmaßregeln

Erziehungsmaßregeln können im Rahmen des Jugendstrafrechts allein oder in Verbindung mit Zuchtmitteln vom Jugendgericht verhängt werden. Zu diesen Maßregeln zählen die Erteilung von Weisungen, Erziehungsbeistandschaft und Heimerziehung einschließlich sonstiger betreuter Wohnformen, wie bspw. die Unterbringung in einer Familie (§§ 10, 12 JGG).

## Freiheitsstrafe

Dies ist eine zeitige Strafe nach allgemeinem Strafrecht (§ 38 StGB) sofern die Strafvorschriften nicht lebenslange Freiheitsstrafe androhen. Das Höchstmaß ist 15 Jahre, das Mindestmaß ein Monat.

## **Geldstrafe**

Bei Verurteilung nach allgemeinem Strafrecht kann eine Geldstrafe verhängt werden. Diese bemisst sich in Tagessätzen (§ 40 StGB) und beträgt mindestens fünf und, wenn das Gesetz nichts anderes bestimmt, höchstens 360 volle Tagessätze. Bei der Festsetzung sind die persönlichen und finanziellen Verhältnisse des Täters zu berücksichtigen.

## **Heimerziehung oder sonstige betreute Wohnform**

Hierbei handelt es sich um die Unterbringung in einer geeigneten Familie oder in einem Heim.

## **Heranwachsende**

Heranwachsende sind Personen, die zum Zeitpunkt der Tat zwischen 18 und 20 Jahre alt sind. Sie können nach allgemeinem oder nach Jugendstrafrecht abgeurteilt werden. Grundlage der Entscheidung ist die persönliche Reife des Straftäters.

## **Jugendarrest**

Jugendarrest kann als Freizeit-, Kurz- oder Dauerarrest angeordnet werden (§16 JGG). Der Vollzug des Jugendarrestes soll das Ehrgefühl des Jugendlichen wecken und ihm eindringlich zum Bewusstsein bringen, dass er für das von ihm begangene Unrecht einzustehen hat. Der Vollzug des Jugendarrestes soll erzieherisch gestaltet werden. Er soll dem Jugendlichen helfen, die Schwierigkeiten zu bewältigen, die zur Begehung der Straftat beigetragen haben (§ 90 Abs. 1 JGG). Der Jugendarrest wird in Jugendarrestanstalten oder Freizeitarresträumen der Landesjustizverwaltung vollzogen.

## **Jugendliche**

Jugendliche sind Personen, die zur Zeit der Tat mindestens 14 und höchstens 17 Jahre alt sind. Sie werden ausschließlich nach Jugendstrafrecht abgeurteilt.

## **Jugendstrafe**

Jugendstrafe ist die schwerste Sanktion des JGG (§ 17 JGG) und beinhaltet den Freiheitsentzug in einer Jugendstrafanstalt. Der Richter verhängt eine Jugendstrafe, wenn wegen schädlicher Neigungen des Jugendlichen, Erziehungsmaßnahmen oder Zuchtmittel zur Erziehung nicht ausreichen oder wenn wegen der Schwere der Schuld eine freiheitsentziehende Strafe erforderlich ist. Das Mindestmaß der Jugendstrafe beträgt sechs Monate, das Höchstmaß fünf Jahre. Handelt es sich bei der Tat um ein Verbrechen, für das nach allgemeinem Strafrecht eine Freiheitsstrafe von mehr als 10 Jahren angedroht ist, so ist das Höchstmaß 10 Jahre (§ 18 JGG).

## **Jugendstrafrecht**

Jugendstrafrecht wird ausschließlich bei Jugendlichen und Heranwachsenden, sofern diese nach ihrer sittlichen und geistigen Entwicklung Jugendlichen gleichstehen, angewendet. Nach Jugendstrafrecht (JGG) vorgesehene Sanktionen sind Jugendstrafe, Zuchtmittel und Erziehungsmaßnahmen.

## **Maßregeln der Besserung und Sicherung**

Diese Sanktionen ermöglichen gemäß § 61 StGB die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus (§ 63 StGB), in einer Entziehungsanstalt (§ 64 StGB) oder in Sicherungsverwahrung (§ 66 StGB), ferner Führungsaufsicht (§ 68 StGB) und Berufsverbot (§ 70 StGB). Eine häufige vorkommende Maßregel ist auch die Entziehung der Fahrerlaubnis (§§ 69, 69a StGB). Maßregeln werden teils in Verbindung mit Strafe, teils unabhängig davon in Fällen von Freispruch, Einstellung des Verfahrens oder in einem selbständigen Verfahren angeordnet.

## **Nebenstrafen und Nebenfolgen**

Nebenstrafen und Nebenfolgen können nach dem StGB in Verbindung mit Strafe verhängt werden. Von den verschiedenen möglichen Rechtsfolgen erfasst die Statistik im Einzelnen das Fahrverbot (§ 44 StGB), die Aberkennung von Bürgerrechten (§ 45 Abs. 2, 5 StGB), den Verfall eines durch die Straftat erlangten Vermögensvorteils (§ 73 StGB) sowie die Einziehung von Gegenständen, die durch die Tat hervorgebracht oder zu ihrer Begehung oder Vorbereitung gebraucht worden oder bestimmt gewesen sind (§ 74 StGB).

## **Schuld(un)fähigkeit**

Nur wer fähig ist, das Unrecht einer Straftat einzusehen oder nach dieser Einsicht zu handeln, kann für die Straftat gerichtlich zur Verantwortung gezogen werden. Schuldunfähig sind Kinder, die bei der Begehung der Straftat unter 14 Jahre alt sind (§ 19 StGB). Sie können prinzipiell nicht verurteilt werden. Bei Strafmündigen, die eine Straftat bei solchen krankhaften seelischen Störungen begangen haben, dass sie das Unrecht ihrer Tat nicht einsehen konnten, wird ebenfalls auf Schuldunfähigkeit erkannt (§ 20 StGB). Gegen diese Personen werden vielfach Maßregeln der Besserung und Sicherung angeordnet. Bei verminderter Schuldfähigkeit eines Täters erfolgt zwar eine gerichtliche Verurteilung, die Strafe kann aber abgemildert werden (§ 21 StGB).

## **Strafaussetzung zur Bewährung**

Das Gericht kann die Vollstreckung einer verhängten Freiheitsstrafe von nicht mehr als einem Jahr (§ 56 Abs. 1 StGB), in bestimmten Fällen auch 2 Jahren (§ 56 Abs. 2 StGB), zur Bewährung aussetzen. Entsprechende Regelung sieht das Jugendstrafrecht im Fall einer Verurteilung zu Jugendstrafe vor (§ 21 Abs. 1 und 2 JGG).

## **Strafarrest**

Strafarrest kann nur gegen Angehörige der Bundeswehr verhängt werden (§ 9 WStG).

## **Strafmündigkeit**

Eine strafmündige Person ist zum Zeitpunkt der Tat mindestens 14 Jahre alt.

## **Verbrechen**

Hierbei handelt es sich um rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit Freiheitsstrafe von einem Jahr oder darüber bedroht sind (§ 12 Abs. 1 StGB).

## **Vergehen**

Vergehen sind rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit einer Freiheitsstrafe von weniger als einem Jahr oder mit Geldstrafe bedroht sind (§ 12 Abs. 2 StGB).

## **Verwarnung**

Durch die Verwarnung soll dem Jugendlichen das Unrecht der Tat eindringlich vorgehalten werden.

## **Verurteilte**

Hierbei handelt es sich um strafmündige Angeklagte, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe (auch durch einen rechtskräftigen Strafbefehl) verhängt worden ist, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmitteln oder Erziehungsmaßregeln geahndet wurde.

## **Verurteiltenziffer**

In diesen Kennzahlen werden Verurteilte auf 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe bezogen. Dabei werden die fortgeschriebenen Bevölkerungszahlen zum 31.12. des vorangegangenen Jahres verwendet.

## **Vorstrafen**

Als vorbestraft gelten Personen, die in einem früheren Verfahren wegen eines Verbrechens oder Vergehens rechtskräftig zu Freiheitsstrafe, Strafhaft, Geldstrafe oder Jugendstrafe verurteilt wurden und die Eintragung über die Verurteilung gemäß § 45 ff. des Bundeszentralregistergesetzes noch nicht getilgt ist. Falls wegen einer früher verübten Straftat Maßnahmen nach dem JGG angeordnet wurden, so sind dies zwar keine Vorstrafen im rechtlichen Sinne, in der Statistik werden sie aber als frühere Verurteilungen gezählt.

## **Weisungen nach dem JGG**

Diese vom Jugendrichter auferlegten Gebote und Verbote sollen die Lebensführung straffälliger Jugendlicher regeln und dadurch deren Erziehung fördern und sichern.

## **Zuchtmittel**

Richter ahnden Straftaten mit Zuchtmitteln, wenn Jugendstrafe nicht geboten ist, dem straffälligen Jugendlichen aber eindringlich zum Bewusstsein gebracht werden muss, dass er für das von ihm begangene Unrecht einzustehen hat. Zu den Zuchtmitteln zählen Verwarnung (§ 14 JGG), Erteilung von Auflagen (§ 15 JGG) und Jugendarrest (§ 16 JGG). Es können mehrere Zuchtmittel und Erziehungsmaßnahmen nebeneinander angeordnet werden.



Strafvorschriften	Hauptgruppe/ Abschnitt	§§ des StGB
Straftaten nach dem Strafgesetzbuch (ohne Straftaten im Straßenverkehr)		80 – 357 (ohne 142, 315 b – 316, 222, 229 und 323 a, i. V. m. einem Verkehrsunfall)
<b>Hauptgruppen</b>		
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt (außer unerlaubtes Entfernen vom Unfallort)	1	80 – 168 (außer § 142), 331 – 357
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2	174 – 184 I
Andere Straftaten gegen die Person	3	169 – 173, 185 – 241 a
Diebstahl und Unterschlagung	4	242 – 248 c
Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	5	249 – 256, 316 a
Andere Vermögens-, Eigentums- und Urkundendelikte	6	257 – 305 a
Gemeingefährliche Straftaten	7	306 – 330 a
Straftaten im Straßenverkehr sowie Regelungen des Straßenverkehrsgesetzes	8	142, 315 b – 316 sowie 222, 229, 323 a i. V. m. Verkehrsunfall, StVG
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	9	
<b>Abschnitt des Strafgesetzbuches</b>		
Friedens-, Hochverrat, Staatsgefährdung, Gefährdung der äußeren Sicherheit	1 – 2	80 – 101 a
Widerstand gegen die Staatsgewalt	6	110 – 122
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	7	123 – 145 d
Geld- und Wertzeichenfälschung	8	146 – 152 c
Falsche uneidliche Aussage und Meineid	9	153 – 163
Falsche Verdächtigung	10	164 – 165
Straftaten, welche sich auf Religion und Weltanschauung beziehen	11	166 – 168
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	12	169 – 173
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	13	174 – 184 I
Beleidigung	14	185 – 200
Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs	15	201 – 206
Straftaten gegen das Leben	16	211 – 222
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit	17	223 – 231
Straftat gegen die persönliche Freiheit	18	232 – 241 a
Diebstahl und Unterschlagung	19	242 – 248 c
Raub und Erpressung	20	249 – 256
Begünstigung und Hehlerei	21	257 – 262
Betrug und Untreue	22	263 – 266 b
Urkundenfälschung	23	267 – 282
Insolvenzstraftaten	24	283 – 283 d
Strafbarer Eigennutz	25	284 – 29
Straftaten gegen den Wettbewerb	26	298 – 302
Sachbeschädigung	27	303 – 305 a
Gemeingefährliche Straftaten	28	306 – 323 c
Straftaten gegen die Umwelt	29	324 – 330 d
Straftaten im Amt	30	331 – 358

Gruppe	§§ des StGB
<b>Ausgewählte Einzelstrafvorschriften</b>	
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	142
Sexueller Missbrauch von Kindern	176
Sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge	176 d
Sexuelle Nötigung, Vergewaltigung	177, 178
Verbreitung, Erwerb oder Besitz kinderpornografischer Schriften	184 b
Mord	211
Totschlag	212, 213
Fahrlässige Tötung außerhalb des Straßenverkehrs	222 (ohne in Tateinheit mit einem Verkehrsunfall)
Körperverletzung	223
Gefährliche Körperverletzung	224 Abs. 1 Nrn. 2 – 5
Misshandlung von Schutzbefohlenen	225
Schwere Körperverletzung	226
Entziehung Minderjähriger	235
Fahrlässige Körperverletzung außerhalb des Straßenverkehrs	229 (ohne in Tateinheit mit einem Verkehrsunfall)
Einfacher Diebstahl	242
Einbruchdiebstahl	243 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1
Diebstahl in anderen besonders schweren Fällen	243 Abs. 1 Satz 2 Nrn. 2 – 7
Wohnungseinbruchdiebstahl	244 Abs. 1 Nr. 3
Unterschlagung	246
Unbefugter Gebrauch eines Fahrzeugs	248 b
Betrug und Computerbetrug	263, 263 a
Erschleichen von Leistungen	265 a
Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	315 b
Gefährdung des Straßenverkehrs: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fahren trotz des Genusses alkoholischer Getränke oder anderer berauschender Mittel</li> <li>• Fahren trotz geistiger oder körperlicher Beeinträchtigungen</li> <li>• Nichtbeachten der Vorfahrt</li> <li>• Falsches Überholen</li> <li>• Zu schnelles Fahren an unübersichtlichen Stellen</li> <li>• Nichteinhalten der rechten Fahrbahnseite an unübersichtlichen Stellen</li> <li>• Verbotenes Wenden, Rückwärtsfahren oder Fahren entgegen der Fahrtrichtung</li> </ul>	315 c Abs. 1 Nr. 1 a 315 c Abs. 1 Nr. 1 b 315 c Abs. 1 Nr. 2 a 315 c Abs. 1 Nr. 2 b 315 c Abs. 1 Nr. 2 d 315 c Abs. 1 Nr. 2 e 315 c Abs. 1 Nr. 2 f
Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden	316
Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	323 a
Führen eines Kraftfahrzeuges ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	21 Abs. 1 Nr. 1 StVG
Anordnen oder Zulassen des Führens eines Kraftfahrzeuges ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	21 Abs. 1 Nr. 2, 21 Abs. 2 StVG
Vortäuschen der Kennzeichnung nicht zugelassener Kraftfahrzeuge	22 Abs. 1 Nr. 1 StVG
Verfälschen der zugelassenen Kennzeichnung	22 Abs. 1 Nr. 2 StVG
sonstige Straftaten nach dem StVG	22 Abs. 1 Nr. 3, 22 Abs. 2, 22 a, 22 b StVG

## T 1

## Verurteilte 1950 – 2022 nach Personengruppen und Geschlecht

Jahr	Insgesamt			Erwachsene			Heranwachsende			Jugendliche		
	zu- sammen	Frauen	Männer	zu- sammen	Frauen	Männer	zu- sammen	Frauen	Männer	zu- sammen	Frauen	Männer

## Anzahl

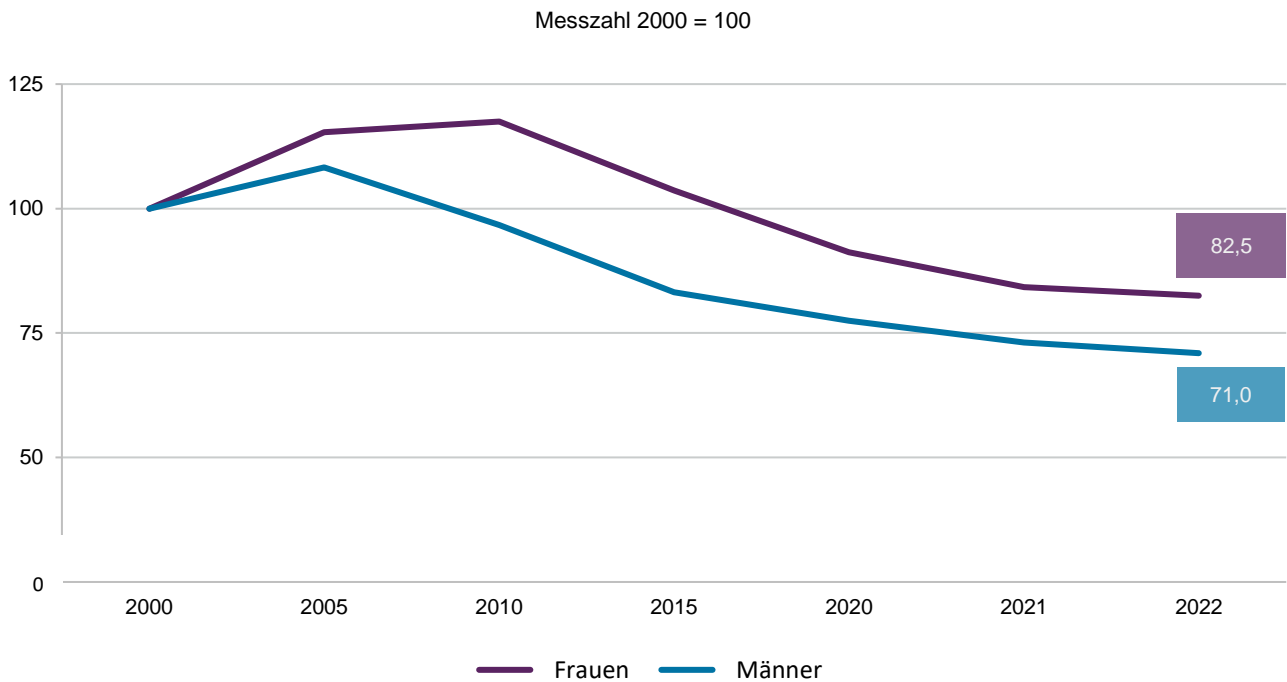
1950	16 907	2 678	14 229	13 582	.	.	2 341	.	.	984	101	883
1955	36 563	3 995	32 568	29 601	3 312	26 289	4 702	442	4 260	2 260	241	2 019
1960	37 720	4 309	33 411	29 913	3 609	26 304	5 565	493	5 072	2 242	207	2 035
1965	34 010	3 849	30 161	27 775	3 295	24 480	3 715	343	3 372	2 520	211	2 309
1970	37 730	5 360	32 370	28 941	4 251	24 690	5 250	591	4 659	3 539	518	3 021
1975	38 805	5 359	33 446	29 263	4 245	25 018	5 858	585	5 273	3 684	529	3 155
1980	42 437	5 900	36 537	30 307	4 421	25 886	6 450	734	5 716	5 680	745	4 935
1985	45 424	7 555	37 869	34 974	6 193	28 781	6 157	792	5 365	4 293	570	3 723
1990	39 847	7 074	32 773	33 986	6 392	27 594	4 099	478	3 621	1 762	204	1 558
1995	41 033	6 583	34 450	35 413	5 925	29 488	3 742	434	3 308	1 878	224	1 654
2000	38 834	6 367	32 467	31 441	5 403	26 038	4 494	528	3 966	2 899	436	2 463
2005	43 528	7 504	36 024	35 598	6 406	29 192	4 646	614	4 032	3 284	484	2 800
2010	40 008	7 655	32 353	33 242	6 486	26 756	3 998	642	3 356	2 768	527	2 241
2015	34 877	6 802	28 075	30 382	6 039	24 343	2 835	481	2 354	1 660	282	1 378
2017	31 965	6 003	25 962	27 986	5 392	22 594	2 515	359	2 156	1 464	252	1 212
2018	32 408	6 262	26 146	28 535	5 666	22 869	2 411	336	2 075	1 462	260	1 202
2019	32 994	6 077	26 917	28 983	5 520	23 463	2 555	306	2 249	1 456	251	1 205
2020	32 681	6 028	26 653	29 121	5 478	23 643	2 309	338	1 971	1 251	212	1 039
2021	30 697	5 557	25 140	27 466	5 117	22 349	2 141	274	1 867	1 090	166	924
2022	29 854	5 445	24 409	26 926	5 040	21 886	1 947	255	1 692	981	150	831

## je 100 000 der gleichen Personengruppe

1950	743,6	215,0	1 383,7	694,9	.	.	1 718,4	.	.	537,3	111,8	951,2
1955	1 410,1	286,3	2 719,6	1 348,8	276,0	2 643,5	2 888,9	557,2	5 105,5	958,9	207,6	1 688,3
1960	1 443,6	304,3	2 791,5	1 316,3	289,2	2 567,2	3 162,0	565,7	5 708,8	1 363,4	255,6	2 438,5
1965	1 253,3	263,6	2 405,8	1 157,3	252,2	2 238,9	3 244,4	610,1	5 785,4	1 265,3	217,2	2 263,1
1970	1 340,5	355,6	2 476,3	1 189,7	321,6	2 222,8	3 240,5	752,5	5 581,8	1 608,5	483,8	2 674,5
1975	1 326,7	345,3	2 436,0	1 162,9	313,6	2 151,7	3 529,5	728,7	6 153,6	1 519,8	449,0	2 532,7
1980	1 404,5	368,6	2 571,5	1 177,9	319,8	2 174,4	3 463,8	810,7	5 975,0	2 165,2	583,7	3 664,0
1985	1 460,3	460,9	2 573,8	1 299,0	431,3	2 290,5	3 142,7	832,9	5 321,0	1 931,3	526,1	3 267,2
1990	1 257,0	427,7	2 161,9	1 185,2	424,2	2 027,9	2 695,6	646,4	4 635,8	1 171,9	278,5	2 020,8
1995	1 228,3	381,9	2 130,5	1 157,0	373,3	2 001,2	3 155,7	750,2	5 447,6	1 164,2	285,1	1 998,6
2000	1 137,8	362,9	1 957,1	1 012,0	336,6	1 733,8	3 402,4	817,2	5 878,2	1 663,1	515,4	2 745,2
2005	1 246,4	418,7	2 118,9	1 125,7	392,7	1 906,4	3 414,5	922,9	5 798,7	1 694,6	512,3	2 819,5
2010	1 141,5	426,4	1 892,5	1 043,8	395,7	1 731,3	2 767,8	914,0	4 522,7	1 574,4	613,6	2 491,9
2015	987,1	376,1	1 628,1	939,1	363,0	1 548,9	2 155,5	752,3	3 483,2	998,1	347,2	1 619,1
2017	895,3	330,0	1 482,6	855,1	321,6	1 415,5	1 832,4	547,5	3 007,7	912,6	326,7	1 455,3
2018	907,3	344,1	1 492,0	869,6	337,3	1 428,0	1 790,2	521,6	2 953,5	936,8	345,3	1 488,4
2019	922,5	333,8	1 533,1	880,0	327,7	1 458,1	1 948,1	484,6	3 307,2	959,1	342,7	1 533,9
2020	913,3	331,1	1 516,3	881,9	324,7	1 464,2	1 816,3	553,1	2 985,9	838,3	293,4	1 349,8
2021	858,6	305,6	1 430,8	830,8	303,1	1 381,6	1 752,7	465,6	2 949,3	740,3	233,3	1 214,5
2022	834,8	299,4	1 388,7	813,3	298,2	1 350,7	1 647,1	446,8	2 767,6	667,0	211,5	1 091,1

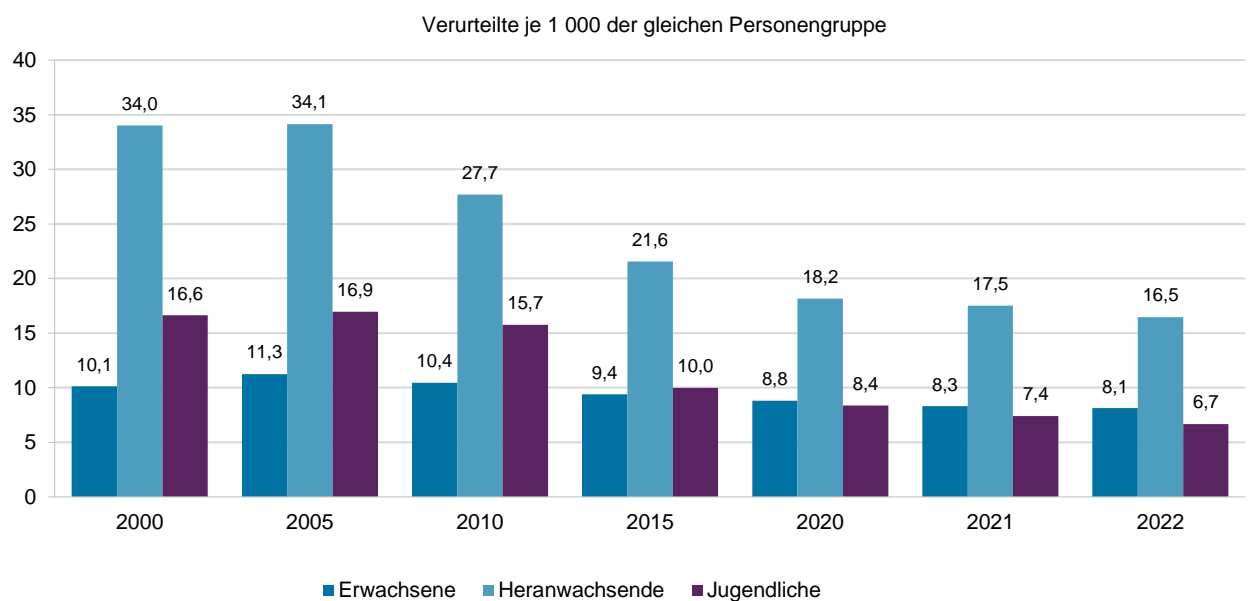
G 1

Verurteilungen je 100 000 der strafmündigen Bevölkerung 2000 – 2022 nach Geschlecht



G 2

Verurteilte 2000 – 2022 nach Personengruppen



## T 2

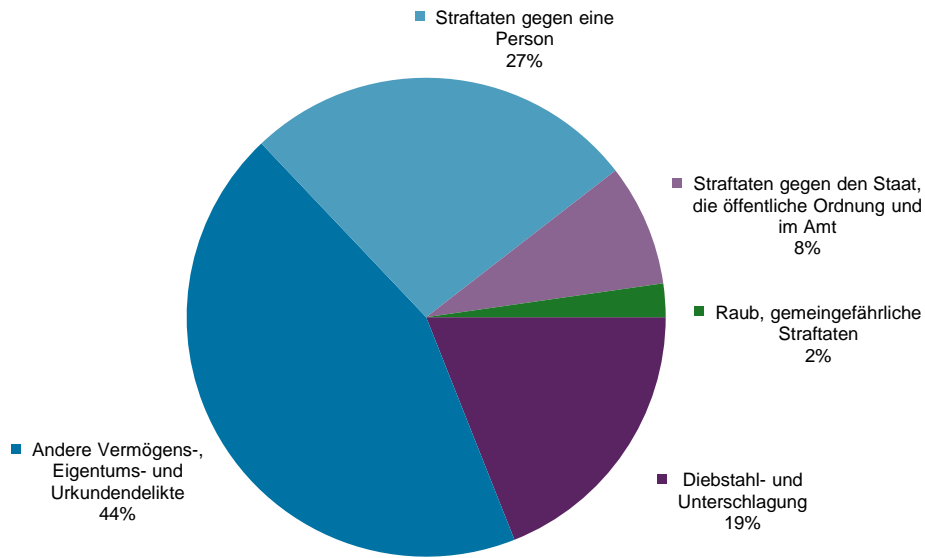
## Verurteilte 2000 – 2022 nach Hauptdeliktgruppen und Geschlecht

Hauptdeliktgruppe	Geschlecht	2000	2005	2010	2015	2020	2021	2022
		Anzahl						
Straftaten nach dem Straf- gesetzbuch (ohne Straftaten im Straßenverkehr)	Frauen	4 372	5 141	5 458	4 827	3 916	3 617	3 480
	Männer	17 327	20 557	19 440	16 919	14 460	13 504	12 724
	zusammen	21 699	25 698	24 898	21 746	18 376	17 121	16 204
darunter:								
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	Frauen	261	291	316	227	277	308	263
	Männer	934	1 071	1 021	949	1 198	1 185	1 072
	zusammen	1 195	1 362	1 337	1 176	1 475	1 493	1 335
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Frauen	14	8	10	4	10	7	5
	Männer	349	469	384	317	460	480	457
	zusammen	363	477	394	321	470	487	462
andere Straftaten gegen die Person	Frauen	416	543	565	489	497	492	407
	Männer	4 265	5 438	5 101	4 080	3 871	3 755	3 438
	zusammen	4 681	5 981	5 666	4 569	4 368	4 247	3 845
Diebstahl und Unterschlagung	Frauen	1 823	1 615	1 509	1 335	1 062	868	813
	Männer	5 133	5 300	4 334	4 124	2 968	2 466	2 264
	zusammen	6 956	6 915	5 843	5 459	4 030	3 334	3 077
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	Frauen	31	32	29	24	18	18	17
	Männer	386	417	345	356	259	229	193
	zusammen	417	449	374	380	277	247	210
andere Vermögens-, Eigentums- und Urkundendelikte	Frauen	1 775	2 597	3 016	2 715	2 035	1 914	1 963
	Männer	5 678	7 454	7 993	6 937	5 554	5 240	5 156
	zusammen	7 453	10 051	11 009	9 652	7 589	7 154	7 119
gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr	Frauen	52	55	13	33	17	10	12
	Männer	582	408	262	156	150	149	144
	zusammen	634	463	275	189	167	159	156
Straftaten im Straßenverkehr	Frauen	1 432	1 583	1 438	1 339	1 381	1 202	1 314
	Männer	10 652	10 608	8 430	6 991	7 160	6 591	6 985
	zusammen	12 084	12 191	9 868	8 330	8 541	7 793	8 299
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	Frauen	563	780	759	636	731	738	651
	Männer	4 488	4 859	4 483	4 165	5 033	5 045	4 700
	zusammen	5 051	5 639	5 242	4 801	5 764	5 783	5 351
darunter:								
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	Frauen	256	334	384	351	387	386	349
	Männer	2 350	2 916	2 851	2 788	3 353	3 342	3 023
	zusammen	2 606	3 250	3 235	3 139	3 740	3 728	3 372
Straftaten insgesamt	Frauen	6 367	7 504	7 655	6 802	6 028	5 557	5 445
	Männer	32 467	36 024	32 353	28 075	26 653	25 140	24 409
	insgesamt	38 834	43 528	40 008	34 877	32 681	30 697	29 854

Hauptdeliktgruppe	Geschlecht	2000	2005	2010	2015	2020	2021	2022
		Anteil in %						
Straftaten nach dem Straf- gesetzbuch (ohne Straftaten im Straßenverkehr)	Frauen	68,7	68,5	71,3	71,0	65,0	65,1	63,9
	Männer	53,4	57,1	60,1	60,3	54,3	53,7	52,1
	zusammen	55,9	59,0	62,2	62,4	56,2	55,8	54,3
darunter:								
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	Frauen	4,1	3,9	4,1	3,3	4,6	5,5	4,8
	Männer	2,9	3,0	3,2	3,4	4,5	4,7	4,4
	zusammen	3,1	3,1	3,3	3,4	4,5	4,9	4,5
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Frauen	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
	Männer	1,1	1,3	1,2	1,1	1,7	1,9	1,9
	zusammen	0,9	1,1	1,0	0,9	1,4	1,6	1,5
andere Straftaten gegen die Person	Frauen	6,5	7,2	7,4	7,2	8,2	8,9	7,5
	Männer	13,1	15,1	15,8	14,5	14,5	14,9	14,1
	zusammen	12,1	13,7	14,2	13,1	13,4	13,8	12,9
Diebstahl und Unterschlagung	Frauen	28,6	21,5	19,7	19,6	17,6	15,6	14,9
	Männer	15,8	14,7	13,4	14,7	11,1	9,8	9,3
	zusammen	17,9	15,9	14,6	15,7	12,3	10,9	10,3
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	Frauen	0,5	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3
	Männer	1,2	1,2	1,1	1,3	1,0	0,9	0,8
	zusammen	1,1	1,0	0,9	1,1	0,8	0,8	0,7
andere Vermögens-, Eigentums- und Urkundendelikte	Frauen	27,9	34,6	39,4	39,9	33,8	34,4	36,1
	Männer	17,5	20,7	24,7	24,7	20,8	20,8	21,1
	zusammen	19,2	23,1	27,5	27,7	23,2	23,3	23,8
gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr	Frauen	0,8	0,7	0,2	0,5	0,3	0,2	0,2
	Männer	1,8	1,1	0,8	0,6	0,6	0,6	0,6
	zusammen	1,6	1,1	0,7	0,5	0,5	0,5	0,5
Straftaten im Straßenverkehr	Frauen	22,5	21,1	18,8	19,7	22,9	21,6	24,1
	Männer	32,8	29,4	26,1	24,9	26,9	26,2	28,6
	zusammen	31,1	28,0	24,7	23,9	26,1	25,4	27,8
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	Frauen	8,8	10,4	9,9	9,4	12,1	13,3	12,0
	Männer	13,8	13,5	13,9	14,8	18,9	20,1	19,3
	zusammen	13,0	13,0	13,1	13,8	17,6	18,8	17,9
darunter:								
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	Frauen	4,0	4,5	5,0	5,2	6,4	6,9	6,4
	Männer	7,2	8,1	8,8	9,9	12,6	13,3	12,4
	zusammen	6,7	7,5	8,1	9,0	11,4	12,1	11,3
Straftaten insgesamt	Frauen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	Männer	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

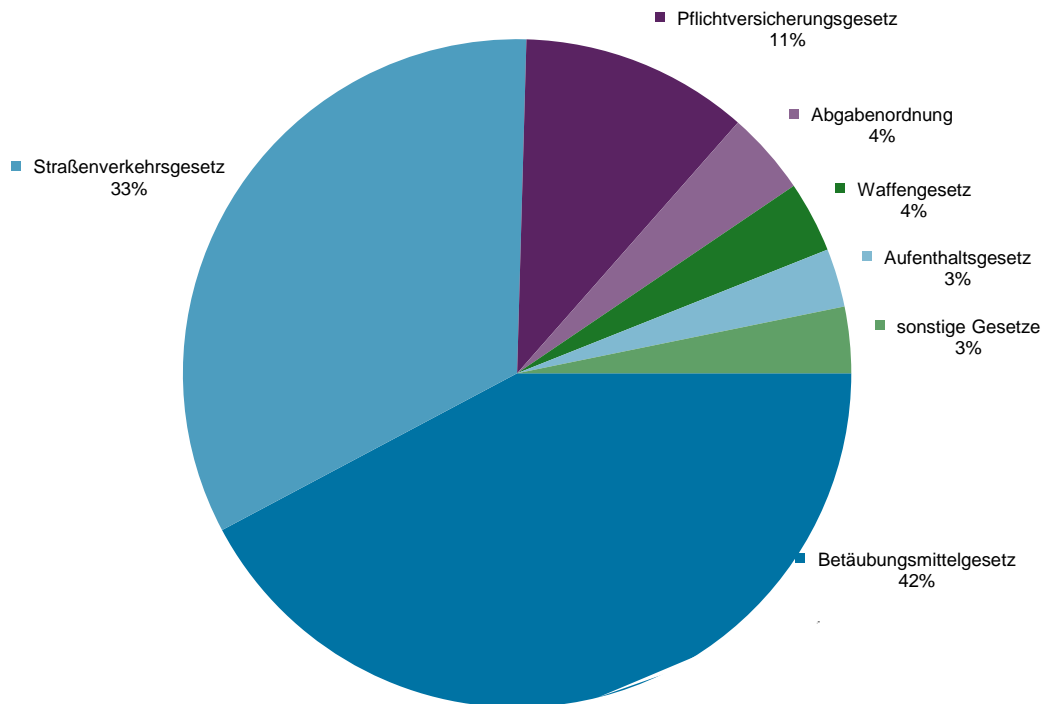
G 3

Verurteilungen 2022 wegen Straftaten nach dem Strafgesetzbuch ohne Straftaten im Straßenverkehr (klassische Kriminalität)



G 4

Verurteilungen wegen Vergehen gegen andere Bundes- oder Landesgesetze 2022



Straftat	Geschlecht	Abgeurteilte insgesamt	Davon							
			Verurteilte					Personen, bei denen das Verfahren endete mit		
			zusammen	Erwachsene	Heranwachsende nach		Jugendliche	Einstellung	Freispruch	sonstiger Entscheidung
					allgemeinem Strafrecht	Jugendstrafrecht				
Straftaten nach dem Strafgesetzbuch (ohne Straftaten im Straßenverkehr)	Frauen	4 332	3 480	3 206	56	88	130	732	107	13
	Männer	16 332	12 724	11 198	254	651	621	3 041	527	40
	zusammen	20 664	16 204	14 404	310	739	751	3 773	634	53
darunter										
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	Frauen	373	263	236	-	15	12	93	17	-
	Männer	1 345	1 072	943	17	70	42	232	38	3
	zusammen	1 718	1 335	1 179	17	85	54	325	55	3
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Frauen	12	5	4	-	1	-	5	2	-
	Männer	600	457	385	3	32	37	95	46	2
	zusammen	612	462	389	3	33	37	100	48	2
andere Straftaten gegen die Person	Frauen	616	407	350	6	16	35	181	19	9
	Männer	4 971	3 438	2 887	66	251	234	1 302	210	21
	zusammen	5 587	3 845	3 237	72	267	269	1 483	229	30
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit	Frauen	319	182	140	3	11	28	116	13	8
	Männer	2 793	1 750	1 350	23	191	186	865	162	16
	zusammen	3 112	1 932	1 490	26	202	214	981	175	24
Diebstahl und Unterschlagung	Frauen	996	813	730	9	19	55	160	23	-
	Männer	2 809	2 264	1 956	55	105	148	464	81	-
	zusammen	3 805	3 077	2 686	64	124	203	624	104	-
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	Frauen	27	17	10	-	2	5	5	4	1
	Männer	261	193	98	3	44	48	42	21	5
	zusammen	288	210	108	3	46	53	47	25	6
andere Vermögens-, Eigentums- und Urkundendelikte	Frauen	2 291	1 963	1 865	40	35	23	285	42	1
	Männer	6 152	5 156	4 803	108	141	104	877	119	-
	zusammen	8 443	7 119	6 668	148	176	127	1 162	161	1
gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr	Frauen	17	12	11	1	-	-	3	-	2
	Männer	194	144	126	2	8	8	29	12	9
	zusammen	211	156	137	3	8	8	32	12	11
Straftaten im Straßenverkehr	Frauen	1 461	1 314	1 238	49	24	3	126	18	3
	Männer	7 721	6 985	6 574	198	163	50	623	111	2
	zusammen	9 182	8 299	7 812	247	187	53	749	129	5
Straftaten im Straßenverkehr in Trunkenheit	Frauen	617	597	567	16	14	-	19	1	-
	Männer	3 442	3 307	3 145	82	74	6	116	18	1
	zusammen	4 059	3 904	3 712	98	88	6	135	19	1
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	Frauen	782	651	596	13	25	17	109	22	-
	Männer	5 398	4 700	4 114	132	294	160	618	78	2
	zusammen	6 180	5 351	4 710	145	319	177	727	100	2
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	Frauen	428	349	303	6	23	17	59	20	-
	Männer	3 457	3 023	2 527	83	271	142	367	65	2
	zusammen	3 885	3 372	2 830	89	294	159	426	85	2
Straftaten insgesamt	Frauen	6 575	5 445	5 040	118	137	150	967	147	16
	Männer	29 451	24 409	21 886	584	1 108	831	4 282	716	44
	insgesamt	36 026	29 854	26 926	702	1 245	981	5 249	863	60



Straftat	Ins- gesamt	Frauen	Männer	Zur Tatzeit im Alter von ... bis unter ... Jahren						
				18–21	21–25	25–30	30–40	40–50	50–60	60 und mehr
Friedens-, Hochverrat, Staatsgefährdung, Gefährdung der äußeren Sicherheit	51	7	44	-	6	6	13	13	9	4
Widerstand gegen die Staatsgewalt	480	84	396	4	91	82	148	86	44	25
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	1 764	416	1 348	84	212	217	345	272	215	419
unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	1 414	362	1 052	74	161	163	252	212	167	385
Geld- und Wertzeichenfälschung	16	-	16	-	3	6	4	3	-	-
Falsche uneidliche Aussage, Meineid	150	45	105	1	25	28	30	29	25	12
Falsche Verdächtigung	137	44	93	2	21	34	33	26	16	5
Straftaten in Bezug auf Religion und Weltanschauung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straftaten gegen Personenstand, Ehe und Familie	47	4	43	-	-	2	30	12	3	-
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	392	4	388	3	47	49	86	77	72	58
sexueller Missbrauch von Kindern	65	-	65	-	4	7	18	14	15	7
sexuelle Nötigung/Vergewaltigung	43	-	43	-	7	5	14	7	7	3
Verbreitung, Erwerb, Besitz kinderpornografischer Schriften	152	3	149	1	20	22	28	30	23	28
Beleidigung	961	148	813	25	123	145	287	177	114	90
Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs	56	12	44	7	12	7	11	12	6	1
Straftaten gegen das Leben	46	6	40	-	6	10	13	3	4	10
Mord	4	-	4	-	1	-	2	-	-	1
Totschlag	11	1	10	-	1	3	3	-	2	2
fahrlässige Tötung außerhalb des Straßenverkehrs	6	1	5	-	1	-	3	-	1	1
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit	1 928	219	1 709	50	318	337	552	321	203	147
Körperverletzung	946	72	874	15	148	160	304	198	87	34
gefährliche Körperverletzung	464	43	421	9	101	113	131	52	37	21
fahrlässige Körperverletzung außerhalb des Straßenverkehrs	93	24	69	2	13	10	19	10	17	22

Straftat	Ins- gesamt	Frauen	Männer	Zur Tatzeit im Alter von ... bis unter ... Jahren						
				18–21	21–25	25–30	30–40	40–50	50–60	60 und mehr
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	707	46	661	14	86	106	191	159	90	61
Diebstahl und Unterschlagung	2 750	739	2 011	64	381	438	850	549	286	182
einfacher Diebstahl	2 036	649	1 387	52	274	309	603	414	227	157
Einbruchdiebstahl	176	6	170	4	33	36	59	33	10	1
Diebstahl in anderen besonders schweren Fällen	184	18	166	4	23	40	74	28	12	3
Unterschlagung	157	41	116	2	19	28	43	36	21	8
Raub und Erpressung	110	10	100	3	31	19	25	19	8	5
Begünstigung und Hehlerei	132	43	89	2	15	24	34	32	13	12
Betrug, Untreue	4 686	1 388	3 298	118	633	873	1 398	930	553	181
Betrug, Computerbetrug	3 551	1 141	2 410	66	446	659	1 106	716	423	135
Erschleichen von Leistungen	814	186	628	49	169	178	221	121	58	18
Urkundenfälschung	1 535	410	1 125	18	214	247	469	303	197	87
Insolvenzstraftaten	58	12	46	-	-	5	7	16	19	11
Strafbarer Eigennutz	23	3	20	-	1	2	8	9	2	1
Straftaten gegen den Wettbewerb	2	-	2	-	-	-	-	1	1	-
Sachbeschädigung	380	49	331	10	89	66	108	58	23	26
Gemeingefährliche Straftaten	3 695	540	3 155	113	398	464	889	733	633	465
Gefährdung des Straßenverkehrs	3 537	526	3 011	99	364	439	852	717	614	452
Straftaten gegen die Umwelt	69	5	64	3	4	6	15	15	17	9
Straftaten im Amt	12	2	10	-	3	1	3	3	2	-
Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz	2 586	313	2 273	36	325	429	866	493	289	148
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	4 855	609	4 246	145	833	866	1 530	918	425	138
Abgabenordnung	321	104	217	4	17	20	50	112	86	32
Aufenthaltsgesetz	226	31	195	11	43	50	76	29	10	7
Betäubungsmittelgesetz	2 919	309	2 610	89	576	564	980	514	166	30
Pflichtversicherungsgesetz	853	113	740	32	133	159	268	156	80	25
Waffengesetz	264	18	246	6	50	36	60	52	40	20
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>27 628</b>	<b>5 158</b>	<b>22 470</b>	<b>702</b>	<b>3 877</b>	<b>4 469</b>	<b>7 945</b>	<b>5 269</b>	<b>3 269</b>	<b>2 097</b>

Straftat	Ins- gesamt	Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe								Geld- strafe
		Freiheitsstrafe bzw. Strafrest		Freiheitsstrafe mit einer Dauer von					lebens- lang	
		zu- sam- men	mit Strafauss. zur Be- währung	1-6  Monat(en)	mehr als... bis einschließlich					
					6-12	1-2	2-5	5-15		
Friedens-, Hochverrat, Staatsgefährdung, Gefährdung der äußeren Sicherheit	51	8	5	2	5	-	1	-	-	43
Widerstand gegen die Staatsgewalt	480	181	141	62	90	26	3	-	-	299
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	1 764	90	71	52	29	8	1	-	-	1 674
unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	1 414	41	37	24	14	2	1	-	-	1 373
Geld- und Wertzeichenfälschung	16	13	11	-	3	9	1	-	-	3
Falsche uneidliche Aussage, Meineid	150	31	29	21	9	1	-	-	-	119
Falsche Verdächtigung	137	15	11	9	3	1	2	-	-	122
Straftaten in Bezug auf Religion und Weltanschauung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straftaten gegen Personenstand, Ehe und Familie	47	29	28	21	5	3	-	-	-	18
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	392	203	146	24	44	85	38	12	-	189
sexueller Missbrauch von Kindern	65	63	37	4	11	23	18	7	-	2
sexuelle Nötigung/Vergewaltigung	43	39	20	1	6	15	13	4	-	4
Verbreitung, Erwerb, Besitz kinderpornografischer Schriften	152	85	75	8	24	46	6	1	-	67
Beleidigung	961	47	29	37	8	1	1	-	-	914
Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs	56	3	3	2	1	-	-	-	-	53
Straftaten gegen das Leben	46	24	6	1	6	1	3	10	3	22
Mord	4	4	-	-	-	-	1	-	3	-
Totschlag	11	11	-	-	-	-	1	10	-	-
fahrlässige Tötung außerhalb des Straßenverkehrs	6	2	2	-	2	-	-	-	-	4
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit	1 928	556	417	132	274	99	49	2	-	1 372
Körperverletzung	946	174	124	76	74	17	7	-	-	772
gefährliche Körperverletzung	464	349	267	46	186	76	39	2	-	115
fahrlässige Körperverletzung außerhalb des Straßenverkehrs	93	7	6	4	2	1	-	-	-	86

Straftat	Ins- gesamt	Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe								Geld- strafe
		Freiheitsstrafe bzw. Strafrest		Freiheitsstrafe mit einer Dauer von					lebens- lang	
		zu- sam- men	mit Strafaus- zur Be- währung	1-6  Monat(en)	mehr als... bis einschließlich					
					6-12	1-2	2-5	5-15		
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	707	75	48	31	31	5	5	3	-	632
Diebstahl und Unterschlagung	2 750	685	468	275	231	126	52	1	-	2 065
einfacher Diebstahl	2 036	275	192	193	67	12	3	-	-	1 761
Einbruchdiebstahl	176	134	81	20	52	40	22	-	-	42
Diebstahl in anderen besonders schweren Fällen	184	121	81	31	58	23	8	1	-	63
Unterschlagung	157	15	12	9	6	-	-	-	-	142
Raub und Erpressung	110	96	40	6	24	24	29	13	-	14
Begünstigung und Hehlerei	132	27	23	7	13	6	1	-	-	105
Betrug, Untreue	4 686	664	520	241	204	162	51	6	-	4 022
Betrug, Computerbetrug	3 551	520	398	163	161	144	47	5	-	3 031
Erschleichen von Leistungen	814	85	69	71	12	2	-	-	-	729
Urkundenfälschung	1 535	167	127	51	85	23	8	-	-	1 368
Insolvenzstraftaten	58	9	8	1	6	1	1	-	-	49
Strafbarer Eigennutz	23	1	1	-	1	-	-	-	-	22
Straftaten gegen den Wettbewerb	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Sachbeschädigung	380	27	19	23	3	1	-	-	-	353
Gemeingefährliche Straftaten	3 695	233	181	127	59	21	21	5	-	3 462
Gefährdung des Straßenverkehrs	3 537	175	149	115	45	10	4	1	-	3 362
Straftaten gegen die Umwelt	69	-	-	-	-	-	-	-	-	69
Straftaten im Amt	12	4	3	1	2	-	1	-	-	8
Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz	2 586	283	236	211	69	3	-	-	-	2 303
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	4 855	1 166	852	375	235	364	146	45	-	3 689
Abgabenordnung	321	23	21	2	13	7	1	-	-	298
Aufenthaltsgesetz	226	3	3	2	1	-	-	-	-	223
Betäubungsmittelgesetz	2 919	1 053	751	324	189	351	144	45	-	1 866
Pflichtversicherungsgesetz	853	28	22	24	4	-	-	-	-	825
Waffengesetz	264	34	33	14	17	3	-	-	-	230
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>27 628</b>	<b>4 637</b>	<b>3 423</b>	<b>1 712</b>	<b>1 440</b>	<b>970</b>	<b>414</b>	<b>97</b>	<b>3</b>	<b>22 991</b>

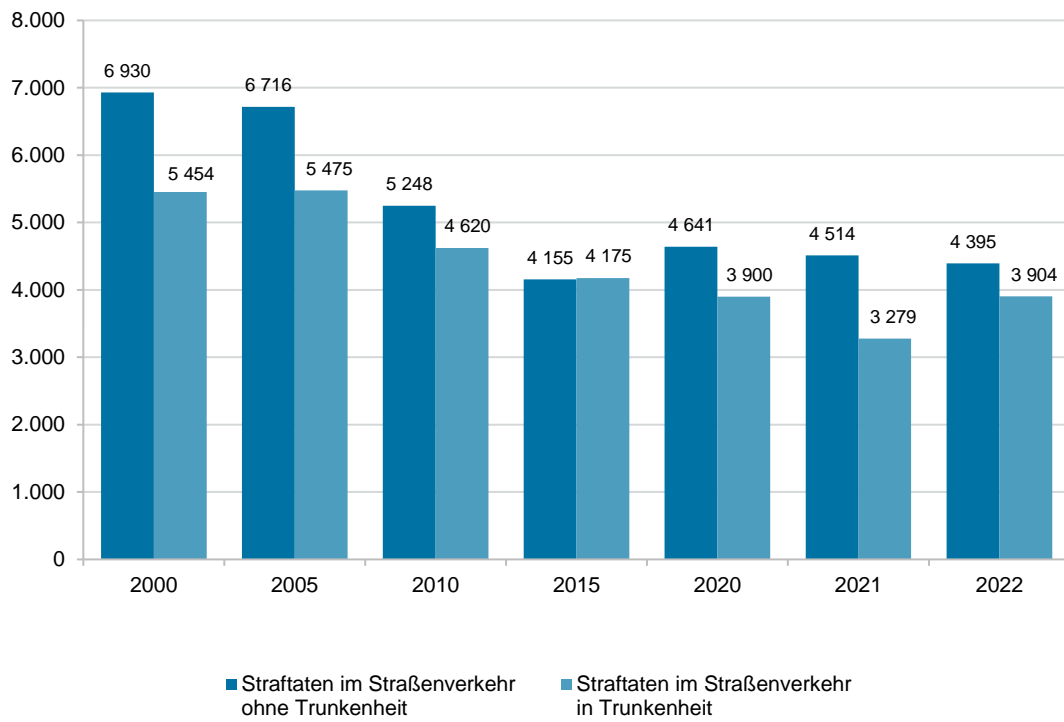
Straftat	Ins- gesamt	Frauen	Männer	Zur Tatzeit im Alter von ... bis unter ... Jahren			Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe			
				14–16	16–18	18–21	Jugendstrafe		Zucht- mittel	Er- ziehungs- maß- regeln
							zu- sammen	dar. Mit Strafaus- setzung zur Be- währung		
Friedens-, Hochverrat, Staatsge- fährdung, Gefährdung der äußeren Sicherheit	3	-	3	1	-	2	-	-	2	1
Widerstand gegen die Staatsgewalt	56	7	49	2	11	43	17	7	38	1
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	71	16	55	6	25	40	2	1	65	4
unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	42	9	33	2	9	31	-	-	40	2
Geld- und Wertzeichenfälschung	7	-	7	1	-	6	3	1	3	1
Falsche uneidliche Aussage, Meineid	32	7	25	7	5	20	4	2	28	-
Falsche Verdächtigung	12	6	6	3	4	5	3	2	9	-
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	70	1	69	20	17	33	13	10	56	1
sexueller Missbrauch von Kindern	13	-	13	4	3	6	1	1	12	-
sexuelle Nötigung/Vergewaltigung	13	-	13	1	3	9	9	8	4	-
Verbreitung, Erwerb, Besitz kinderpornografischer Schriften	30	1	29	10	8	12	1	1	29	-
Beleidigung	63	7	56	9	20	34	4	2	56	3
Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs	2	1	1	-	-	2	-	-	2	-
Straftaten gegen das Leben	6	-	6	2	1	3	5	1	1	-
Mord	1	-	1	1	-	-	1	-	-	-
Totschlag	4	-	4	1	1	2	3	-	1	-
fahrlässige Tötung außerhalb des Straßenverkehrs	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit	431	39	392	97	120	214	111	66	310	10
Körperverletzung	188	21	167	48	53	87	43	25	138	7
gefährliche Körperverletzung	217	17	200	47	59	111	65	38	149	3
fahrlässige Körperverletzung außerhalb des Straßenverkehrs	8	1	7	1	3	4	2	2	6	-
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	50	4	46	11	12	27	12	4	36	2

Straftat	Ins- gesamt	Frauen	Männer	Zur Tatzeit im Alter von ... bis unter ... Jahren			Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe			
				14–16	16–18	18–21	Jugendstrafe		Zucht- mittel	Er- ziehungs- maß- regeln
							zu- sammen	dar. Mit Strafaus- setzung zur Be- währung		
Diebstahl und Unterschlagung	327	74	253	92	111	124	57	35	257	13
einfacher Diebstahl	215	55	160	58	78	79	20	12	183	12
Einbruchdiebstahl	30	2	28	9	8	13	14	7	16	-
Diebstahl in anderen besonders schweren Fällen	28	5	23	6	10	12	6	4	21	1
Wohnungseinbruchdiebstahl	6	2	4	4	2	-	5	5	1	-
Unterschlagung	18	2	16	7	6	5	1	1	17	-
unbefugter Gebrauch eines Fahrzeugs	4	2	2	2	-	2	-	-	4	-
Raub und Erpressung	99	7	92	14	39	46	67	41	32	-
Begünstigung und Hehlerei	14	1	13	1	3	10	-	-	14	-
Betrug und Untreue	145	43	102	15	36	94	25	18	117	3
Betrug, Computerbetrug	99	29	70	9	24	66	20	15	77	2
Erschleichen von Leistungen	44	14	30	6	11	27	5	3	38	1
Urkundenfälschung	58	7	51	4	24	30	9	4	46	3
Sachbeschädigung	86	7	79	19	25	42	4	2	79	3
Gemeingefährliche Straftaten	131	14	117	1	17	113	7	5	122	2
Gefährdung des Straßenverkehrs	97	14	83	-	7	90	3	3	92	2
Straftaten nach dem Straßen- verkehrs-gesetz	67	4	63	6	23	38	7	3	55	5
Fahren ohne Fahrerlaubnis	63	4	59	5	23	35	7	3	52	4
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	496	42	454	44	133	319	76	52	402	18
Abgabenordnung	1	1	-	-	-	1	-	-	1	-
Aufenthaltsgesetz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Betäubungsmittelgesetz	453	40	413	39	120	294	71	49	364	18
Pflichtversicherungsgesetz	29	-	29	5	10	14	3	2	26	-
Waffengesetz	11	-	11	-	2	9	1	1	10	-
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>2 226</b>	<b>287</b>	<b>1 939</b>	<b>355</b>	<b>626</b>	<b>1 245</b>	<b>426</b>	<b>256</b>	<b>1 730</b>	<b>70</b>

Straftaten im Straßenverkehr	2000	2005	2010	2015	2020	2021	2022
	Anzahl						
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	9 737	9 376	7 438	6 107	5 764	4 961	5 646
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	1 894	2 105	1 774	1 649	1 656	1 417	1 456
darunter: in Trunkenheit	479	482	377	331	360	290	328
fahrlässige Tötung	79	77	45	39	29	32	25
darunter: in Trunkenheit	10	12	9	5	3	8	3
fahrlässige Körperverletzung	1 146	927	705	564	479	401	427
darunter: in Trunkenheit	330	312	155	142	139	103	117
gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	110	71	66	35	30	32	38
Gefährdung des Straßenverkehrs	1 472	1 300	805	706	722	641	787
darunter:							
Fahren trotz des Genusses alkoholischer Getränke oder anderer berauschender Mittel	1 075	1 014	664	583	587	504	639
Fahren trotz geistiger oder körperlicher Beeinträchtigungen	71	47	25	56	58	51	63
Nichtbeachten der Vorfahrt	32	14	12	4	7	10	12
Falsches Überholen	248	192	83	45	56	61	59
Falsches Fahren an Fußgängerüberwegen	15	3	4	2	2	2	2
Zu schnelles Fahren an unübersichtlichen Stellen	16	13	6	6	10	7	4
Nichteinhalten der rechten Fahrbahnseite an unübersichtlichen Stellen	2	2	5	-	-	-	2
Verbotenes Wenden, Rückwärtsfahren oder Fahren entgegengesetzt der Fahrtrichtung	13	15	6	10	2	5	5
Trunkenheit im Verkehr ohne Verkehrsunfall	4 970	4 847	4 028	3 106	2 804	2 374	2 809
Vollrausch	66	49	15	8	7	-	8
Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz	2 347	2 815	2 430	2 223	2 777	2 832	2 653
darunter:							
Führen eines Kraftfahrzeuges ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	2 083	2 590	2 083	1 902	2 280	2 337	2 195
Anordnen oder Zulassen des Führens eines Kraftfahrzeuges ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	226	204	333	299	444	449	418
Vortäuschen der Kennzeichnung nicht zugelassener Kraftfahrzeuge	27	10	10	10	33	30	30
Verfälschen der zugelassenen Kennzeichnung	4	6	2	4	17	10	6
sonstige Straftaten nach dem StVG	7	5	2	8	3	6	4
Straftaten im Straßenverkehr insgesamt	12 084	12 191	9 868	8 330	8 541	7 793	8 299
darunter: in Trunkenheit	6 930	6 716	5 248	4 175	3 900	3 279	3 904

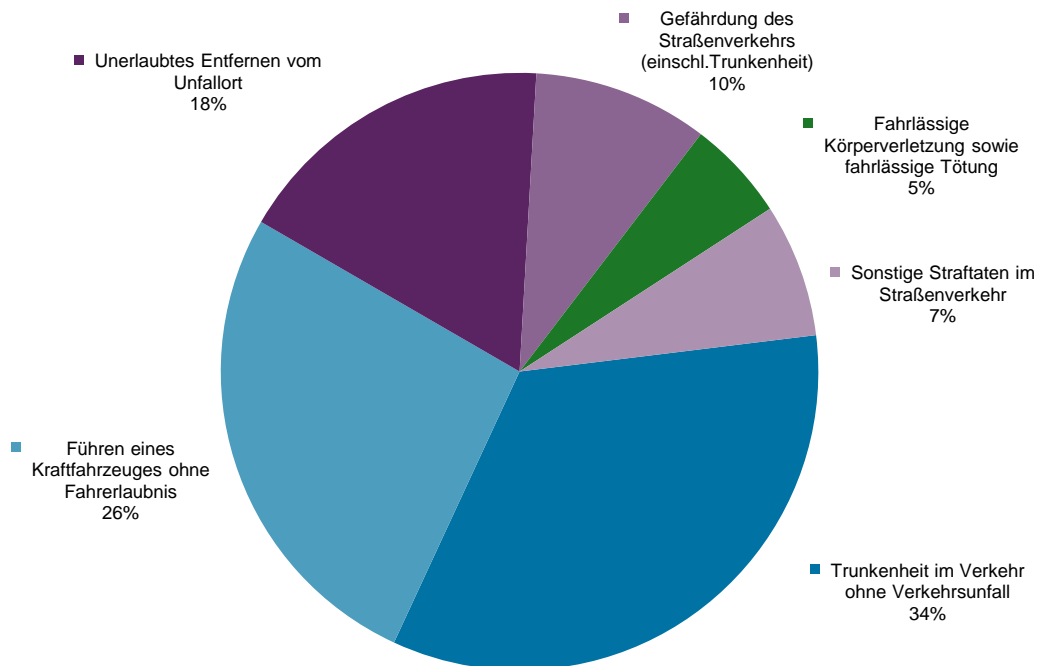
G 5

Verurteilungen wegen Straftaten im Straßenverkehr 2000 – 2022



G 6

Straftaten im Straßenverkehr 2022





## T 8

## Verurteilte 2022 nach Landgerichtsbezirken, Geschlecht und Alter

Gerichtsbezirk	Ins-gesamt	Männlich	Weiblich	Zur Tatzeit im Alter von ... Jahren							
				14–18	18–21	21–25	25–30	30–40	40–50	50–60	60 und mehr
Anzahl											
Bad Kreuznach	1 961	1 594	367	65	122	249	293	539	353	207	133
Koblenz	9 378	7 642	1 736	351	640	1 210	1 363	2 384	1 643	1 075	712
Mainz	3 465	2 897	568	120	245	508	503	900	602	353	234
Trier	3 623	2 994	629	169	279	456	586	942	566	369	256
Frankenthal	4 801	3 920	881	123	311	596	736	1 359	813	531	332
Kaiserslautern	2 659	2 150	509	41	95	335	447	736	570	289	146
Landau	1 881	1 539	342	55	118	256	237	494	346	229	146
Zweibrücken	2 083	1 670	413	57	137	267	304	589	376	215	138
Rheinland-Pfalz <sup>1</sup>	29 854	24 409	5 445	981	1 947	3 877	4 469	7 945	5 269	3 269	2 097

je 100 000 der gleichen Bevölkerungsgruppe											
Bad Kreuznach	731	1 215	268	569	1 414	2 106	1 853	1 457	1 004	428	133
Koblenz	889	1 475	323	793	1 870	2 457	2 004	1 587	1 182	560	188
Mainz	612	1 048	196	509	1 241	1 536	1 138	1 009	755	363	130
Trier	760	1 264	262	838	1 750	1 867	1 728	1 324	869	436	159
Frankenthal	898	1 499	323	539	1 770	2 423	2 145	1 742	1 101	557	177
Kaiserslautern	1 042	1 699	396	393	1 131	2 519	2 363	1 998	1 745	653	162
Landau	743	1 247	264	522	1 443	2 036	1 430	1 362	1 006	494	166
Zweibrücken	1 023	1 676	397	696	2 200	2 985	2 468	2 126	1 481	595	175
Rheinland-Pfalz	826	1 376	296	648	1 637	2 178	1 831	1 509	1 086	508	166

## T 9

## Verurteilte 2022 nach Landgerichtsbezirken, angewandtem Strafrecht und verhängter Hauptstrafe

Gerichtsbezirk	Ins-gesamt	Darunter		Allgemeines Strafrecht			Jugendstrafrecht			
		Nicht-Deutsche	Vorbestrafte	zu-sammen	Freiheitsstrafe <sup>2</sup>	Geldstrafe	zu-sammen	Jugendstrafe	Zuchtmittel	Erziehungsmaßregeln
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		
Bad Kreuznach	1 961	28,3	48,6	1 805	20,3	79,7	156	19,2	80,1	0,6
Koblenz	9 378	26,4	43,9	8 592	19,6	80,4	786	19,5	75,2	5,3
Mainz	3 465	35,3	51,5	3 143	18,0	82,0	322	20,2	79,2	0,6
Trier	3 623	35,7	43,4	3 248	21,4	78,6	375	18,4	76,0	5,6
Frankenthal	4 801	38,4	51,6	4 569	11,2	88,8	232	18,1	81,5	0,4
Kaiserslautern	2 659	27,2	54,5	2 542	10,3	89,7	117	19,7	80,3	-
Landau	1 881	32,0	47,2	1 771	11,2	88,8	110	16,4	83,6	-
Zweibrücken	2 083	25,3	54,7	1 955	17,9	82,1	128	20,3	77,3	2,3
Rheinland-Pfalz <sup>1</sup>	29 854	31,0	48,2	27 628	16,8	83,2	2 226	19,1	77,7	3,1

1 Einschließlich Verurteilungen in der Zuständigkeit der Generalstaatsanwaltschaften. – 2 Einschließlich Strafrest.

## T 10 Nichtdeutsche Verurteilte 2022 nach Straftat und Alter

Hauptdeliktgruppe	Insgesamt	Zur Tatzeit im Alter von ... Jahren					
		14 – 18	18 – 21	21 – 30	30 – 40	40 – 50	50 und mehr
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	302	6	12	120	77	57	30
Straftaten gegen die Person	1 118	68	78	379	279	204	110
Diebstahl und Unterschlagung	1 220	50	78	387	342	239	124
Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	72	16	15	21	10	6	4
andere Vermögens-, Eigentums- und Urkundendelikte	2 240	17	74	756	642	468	283
gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr	50	-	4	11	15	9	11
Straftaten im Straßenverkehr	2 838	9	77	766	921	611	454
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	1 404	20	83	521	409	258	113
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>9 244</b>	<b>186</b>	<b>421</b>	<b>2 961</b>	<b>2 695</b>	<b>1 852</b>	<b>1 129</b>

## T 11 Nichtdeutsche Verurteilte 2022 nach Straftat und Staatsangehörigkeit

Hauptdeliktgruppe	Insgesamt	Staatsangehörigkeit					
		EU-Staaten	übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	sonstige <sup>1</sup>
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	302	105	78	42	7	57	13
Straftaten gegen die Person	1 118	353	308	132	11	295	19
Diebstahl und Unterschlagung	1 220	653	186	165	10	185	21
Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	72	18	15	11	-	24	4
andere Vermögens-, Eigentums- und Urkundendelikte	2 240	886	614	233	23	419	65
gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr	50	26	14	2	-	6	2
Straftaten im Straßenverkehr	2 838	1 547	651	87	100	380	73
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	1 404	524	360	121	28	328	43
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>9 244</b>	<b>4 112</b>	<b>2 226</b>	<b>793</b>	<b>179</b>	<b>1 694</b>	<b>240</b>

<sup>1</sup> Einschließlich staatenlos bzw. unbekannt.

## T 12

## Abgeurteilte 2022, die angewiesen waren sich um einen Täter-Opfer-Ausgleich zu bemühen

Hauptdeliktgruppe	Ins- gesamt	Abgeurteilte mit einem Alter von ... Jahren						
		14 – 18	18 – 21	21 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 und mehr
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	7	-	1	4	1	1	-	-
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	4	-	-	2	1	1	-	-
Andere Straftaten gegen die Person	90	19	12	16	17	12	10	4
Diebstahl und Unterschlagung	28	5	9	2	9	3	-	-
andere Vermögens-, Eigentums- und Urkundendelikte	74	6	11	16	10	12	12	7
Sonstige Straftaten nach dem StGB	3	-	-	-	-	2	1	-
Straftaten im Straßenverkehr	25	2	5	5	3	3	5	2
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	13	-	-	4	5	2	1	1
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>244</b>	<b>32</b>	<b>38</b>	<b>49</b>	<b>46</b>	<b>36</b>	<b>29</b>	<b>14</b>

## T 13

## Verurteilungen 2022 in denen Kinder als Opfer von einer Straftat betroffen waren

Straftat	Ins- gesamt	Von den Verurteilten waren			Verurteilungen nach Zahl der betroffenen Kinder			Gesamt- zahl der Kinder
		Erwachsene	Heran- wachsende	Jugend- liche	1	2	3 und mehr	
Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht	3	3	-	-	-	1	2	14
Sexueller Missbrauch von Kindern	67	54	6	7	46	11	10	122
Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern	11	11	-	-	11	-	-	11
Sexuelle Nötigung/ Vergewaltigung	6	4	2	-	4	1	1	11
Mord, versuchter Mord, Totschlag	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrlässige Tötung, außer im Straßenverkehr	1	1	-	-	-	1	-	2
Körperverletzung	23	19	1	3	23	-	-	23
Gefährliche Körperverletzung	13	5	1	7	11	-	2	17
Misshandlung von Schutzbefohlenen	1	1	-	-	1	-	-	1
Schwere Körperverletzung	-	-	-	-	-	-	-	-
Entziehung Minderjähriger	1	1	-	-	-	1	-	2
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>126</b>	<b>99</b>	<b>10</b>	<b>17</b>	<b>96</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>203</b>

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.